

# Inhalt

<b>Vorwort</b> .....	17
----------------------	----

## Teil I Grundbegriffe

<b>1 Einführung</b> .....	27
---------------------------	----

Wem die Stunde schlägt – Was versteht man unter der Wirtschaftswissenschaft? – Definitionen – Das Problem der Messung in der Wirtschaftswissenschaft – Die Frage der Lebensqualität – Erkenntnis und die Früchte der Erkenntnis – Wirtschaftswissenschaft als Teil der Sozialwissenschaften – Wirtschaftswissenschaft und Regierung – Wirtschaftsbeschreibung und Wirtschaftspolitik – Normative und positive Wirtschaftswissenschaft – Warum Wirtschaftswissenschaftler sich nicht einig sind – Die Methodologie der Wirtschaftswissenschaft – Ceteris paribus: unter sonst gleichen Bedingungen – Der Post-hoc-Trugschluß – Der Teil und das Ganze: Der Trugschluß der Verallgemeinerung – Subjektivität – Der Faktor der Unge-  
wißheit in der Volkswirtschaft – Die Glaubwürdigkeitshypothese – Vor-  
schau

<b>Zusammenfassung</b> .....	44
------------------------------	----

<b>Begriffe zur Wiederholung</b> .....	45
--	----

<b>Fragen zur Diskussion</b> .....	45
------------------------------------	----

<b>Anhang: Die Interpretation von Diagrammen</b> .....	47
--	----

Die Grenze der Produktionsmöglichkeiten – Das Diagramm der Produktionsmöglichkeiten – Steigungen und Linien – Einige besondere Diagramme – Zusammenfassung des Anhangs – Begriffe zur Wiederholung –  
Fragen zur Diskussion

<b>2 Grundprobleme der Wirtschaftsgesellschaft</b>	59
--	----

<b>A Probleme der wirtschaftlichen Organisation</b> .....	59
---	----

Inputs und Outputs – Traditionen, Instinkt, Wirtschaftsplan und Markt –  
Das Gesetz der Knappheit

<b>B Wahl der technologischen Produktionsmöglichkeiten einer Gesellschaft</b> .....	63
---	----

Die Grenze der gesamtwirtschaftlichen Produktionsmöglichkeiten – Effizienz – Einige Beispiele für die Anwendung der PM-Grenze – Bilder einer Ausstellung – Das Gesetz des abnehmenden Ertragszuwachses – Kon-

stante Skalenerträge – Einige Beispiele – Abnehmende Erträge und die Grenze der Produktionsmöglichkeiten – Das Gesetz steigender Alternativkosten – Steigende Skalenerträge

<b>Zusammenfassung</b> . . . . .	80
A. Probleme der wirtschaftlichen Organisation	
B. Wahl der technologischen Produktionsmöglichkeiten einer Gesellschaft	
<b>Begriffe zur Wiederholung</b> . . . . .	82
<b>Fragen zur Diskussion</b> . . . . .	82

### 3 Der Preismechanismus im ökonomischen Mischsystem . . . . .

Marktwirtschaft, Planwirtschaft und ökonomisches Mischsystem	
<b>A Die Lösung der drei grundlegenden Probleme durch den Markt</b> . . . . .	86
Wirtschaftliche Ordnung – kein Chaos – Der Marktmechanismus – Die Lösung der drei grundlegenden Probleme – Wer regiert? – Preise und Märkte in graphischer Darstellung – Die »Unsichtbare Hand« und der »Vollkommene Wettbewerb«	
<b>B Die Rolle des Staates in der Wirtschaft</b> . . . . .	94
Die drei Funktionen des Staates – Effizienz – Gerechtigkeit – Stabilität	
<b>C Kapital, Arbeitsteilung und Geld</b> . . . . .	101
Das Kapital – Kapital und Zeit – Wachstum durch Verzicht auf gegenwärtigen Konsum – Kapital und Privateigentum – Spezialisierung, Tausch und Arbeitsteilung – Die Gefahren einer Überspezialisierung – Der Gebrauch des Geldes	
<b>Zusammenfassung</b> . . . . .	108
A. Die Lösung der Grundprobleme der Wirtschaft durch den Markt	
B. Die Rolle des Staates in der Wirtschaft	
C. Kapital, Arbeitsteilung und Geld	
<b>Begriffe zur Wiederholung</b> . . . . .	110
<b>Fragen zur Diskussion</b> . . . . .	110

### 4 Grundlegende Aspekte von Angebot und Nachfrage . . . . .

Der Marktmechanismus – Ein System von Preisen – Die Analyse von Angebot und Nachfrage – Die Nachfragefunktion – Die Nachfragekurve – Angebotsfunktion und Angebotskurve – Gleichgewicht von Angebot und Nachfrage – Auswirkungen einer Verlagerung der Angebots- oder der Nachfragekurve – Drei Hürden – Das Ergebnis von Angebot und Nachfrage: das generelle Gleichgewicht – Die Rolle des vollkommenen Wettbewerbs – Der vollkommene Wettbewerb als Idealfall – Vier Märkte	
<b>Zusammenfassung</b> . . . . .	132
<b>Begriffe zur Wiederholung</b> . . . . .	134
<b>Fragen zur Diskussion</b> . . . . .	135

# Teil II

## Probleme der Makroökonomie: Schwankungen der Produktion und der Preise

<b>5 Überblick über die Makroökonomie:</b>	
<b>Gesamtangebot und Gesamtnachfrage</b> . . . . .	139
<b>A Probleme der Makroökonomie</b> . . . . .	140
Ziele und Instrumente der Makroökonomie – Ziele – Die Instrumente der Wirtschaftspolitik – Instrumente und Ziele in der Praxis	
<b>B Gesamtangebot und Gesamtnachfrage</b> . . . . .	157
Die »black box« Makroökonomie von innen: Gesamtangebot und Ge- samtnachfrage – Die gesamtwirtschaftlichen Angebots- und Nachfrage- kurven – Langfristiges und kurzfristiges GA – Kurzfristige und langfristige Entwicklung der Produktion – Gesamtangebot und -nachfrage in der Pra- xis – Aufgaben der Wirtschaftspolitik – Vorschau auf die folgenden Kapitel	
<b>Zusammenfassung</b> . . . . .	172
A. Probleme der Makroökonomie	
B. Gesamtangebot und Gesamtnachfrage	
<b>Begriffe zur Wiederholung</b> . . . . .	174
<b>Fragen zur Diskussion</b> . . . . .	175
<b>6 Die Messung des Sozialprodukts</b> . . . . .	177
Der Maßstab für die Leistung einer Volkswirtschaft – Reales und nomina- les BSP: die »Deflationierung« mit Hilfe des Preisindex – Zwei Methoden zur Berechnung des Sozialprodukts: Güterstrom-Methode und Einkom- mensstrom-Methode – Das Problem der »Doppelzählung« – Die »Wert- schöpfung« in der unteren Schleife – Einzelaspekte der volkswirtschaft- lichen Gesamtrechnung – Investitionen und Kapitalbildung – Vom Brutto- sozialprodukt zum Nettosozialprodukt – Importe und Exporte – BSP und NSP: Ein Bild in Zahlen – Vom BSP zum verfügbaren Einkommen – Vom BSP zum gesamtwirtschaftlichen Nettonutzen (GNN)	
<b>Zusammenfassung</b> . . . . .	203
<b>Begriffe zur Wiederholung</b> . . . . .	204
<b>Fragen zur Diskussion</b> . . . . .	205
<b>7 Konsum und Investitionen</b> . . . . .	207
<b>A Konsum und Spartätigkeit</b> . . . . .	209
Die Ausgabenstrukturen der privaten Haushalte – Konsum, Sparen und Einkommen – Die Konsumfunktion unter der Lupe – Die Grenzneigung zum Konsum – Die Grenzneigung zum Sparen – Der gesamtwirtschaft-	

liche Konsum – Die Bestimmungsfaktoren des Konsums – Die gesamtwirtschaftliche Konsumfunktion	
<b>B Die Instabilität der Investitionen</b> . . . . .	222
Die Investitions-Nachfragekurve – Verlagerungen der Nachfragekurve für Investitionen – Realzins und Nominalzins – Die Unbeständigkeit der Investitionen – Die Verschiedenartigkeit der Spar- und Investitionsmotive – Vorschau auf die Bestimmung der Gesamtproduktion	
<b>Zusammenfassung</b> . . . . .	232
A. Konsum und Spartätigkeit	
B. Die Instabilität der Investitionen	
<b>Begriffe zur Wiederholung</b> . . . . .	234
<b>Fragen zur Diskussion</b> . . . . .	234
<b>8 Die Theorie der Bestimmung der Produktion</b> . . . . .	237
<b>A Die klassische und die keynesianische Methode zur Bestimmung der Produktion</b> . . . . .	239
Das klassische Modell – Die keynesianische Revolution – Theorien und Politik	
<b>B Die Bestimmung der Produktion: das Multiplikatormodell</b> . . . . .	248
Der Einsatz der Konsum- und Sparfunktionen – Die Bestimmung der Produktionshöhe durch den Schnittpunkt der Spar- und Investitionsfunktionen – Die Bedeutung des Gleichgewichts – Konsum und Investitionen als Bestimmungsfaktoren der Produktion – Ein Zahlenbeispiel – Der Multiplikator – Der Multiplikator in der modernen Makroökonomie – Eine plastische Darstellung	
<b>Zusammenfassung</b> . . . . .	264
A. Die klassische und die keynesianische Methode zur Bestimmung der Produktion	
B. Die Bestimmung der Produktion: das Multiplikatormodell	
<b>Begriffe zur Wiederholung</b> . . . . .	265
<b>Fragen zur Diskussion</b> . . . . .	266
<b>Anhang: Die Algebra des Multiplikators</b> . . . . .	267
Frage zur Diskussion	
<b>9 Die Fiskalpolitik in Theorie und Praxis</b> . . . . .	269
<b>A Die Fiskalpolitik im Multiplikatormodell</b> . . . . .	270
Die Fiskalpolitik und die Bestimmung der Produktion – Wirkung der Steuern und Verlagerung der CC-Funktion – Ein Zahlenbeispiel – Die fiskalpolitischen Multiplikatoren – Steuern und ihre Wirkung – Das Sparparadox – Das Sparparadox und seine Lösung	

<b>B Die Fiskalpolitik in der Praxis</b> . . . . .	284
Die Gestaltung der Fiskalpolitik – Automatische oder situationsbezogene Stabilisatoren – Automatische Stabilisatoren – Die Grenzen der automatischen Stabilisatoren – Diskretionäre Fiskalpolitik – Welche Größenordnung haben Multiplikatoren? – Einschränkungen	
<b>Zusammenfassung</b> . . . . .	293
A. Die Fiskalpolitik im Multiplikatormodell	
B. Die Fiskalpolitik in der Praxis	
<b>Begriffe zur Wiederholung</b> . . . . .	295
<b>Fragen zur Diskussion</b> . . . . .	296
<b>10 Gesamtangebot und Konjunkturzyklen</b> . . . . .	299
Schwankungen ohne Unterlaß	
<b>A Die Angebotsseite</b> . . . . .	300
Bestimmungsfaktoren des Gesamtangebots – Ursachen für das Wachstum der potentiellen Produktion – Wodurch werden Konjunkturzyklen verursacht? – Das Okunsche Gesetz – Sind die meisten Konjunkturzyklen nachfrageinduziert? – Die angebotsorientierte Wirtschaftslehre	
<b>B Konjunkturzyklen</b> . . . . .	312
Konjunkturzyklen im 20. Jahrhundert – Die Besonderheiten des Konjunkturzyklus – Konjunkturtheorien – Exogene und endogene Faktoren – Der politisch induzierte Zyklus – Synthese endogener und exogener Modelle – Das Akzelerationsprinzip – Die Wechselwirkungen zwischen Multiplikator und Akzelerator – Konjunkturprognosen – Ökonometrische Modelle und Prognosen – Die Genauigkeit von Wirtschaftsprognosen – Sind Konjunkturzyklen vermeidbar?	
<b>Zusammenfassung</b> . . . . .	327
A. Die Angebotsseite	
B. Konjunkturzyklen	
<b>Begriffe zur Wiederholung</b> . . . . .	329
<b>Fragen zur Diskussion</b> . . . . .	329
<b>11 Arbeitslosigkeit</b> . . . . .	331
Die Bedeutung der Arbeitslosigkeit – Wirtschaftliche Auswirkungen – Soziale Auswirkungen – Die Messung der Arbeitslosigkeit – Die Arbeitslosigkeit aus wirtschaftlicher Sicht – Probleme des Arbeitsmarktes – Sozialstruktur der Arbeitslosen – Drei Arten der Arbeitslosigkeit – Jugendarbeitslosigkeit ist primär friktionelle Arbeitslosigkeit – Die natürliche Arbeitslosenquote – Das Ansteigen der natürlichen Quote – Die Senkung der natürlichen Arbeitslosenquote	
<b>Zusammenfassung</b> . . . . .	355
<b>Begriffe zur Wiederholung</b> . . . . .	357
<b>Fragen zur Diskussion</b> . . . . .	357

## 12 Inflation: Definitionen und Kosten . . . . . 359

Was versteht man unter Inflation? – Preisindizes – Die lange Geschichte der Inflation – Drei Inflationsarten – Haben Inflationen die Tendenz zur Beschleunigung? – Die Auswirkungen der Inflation – Die Auswirkungen auf die Einkommens- und Vermögensverteilung – Auswirkungen auf Produktion und Beschäftigung – Die Analyse der Kosten der Inflation – Gleichgewichtige, antizipierte Inflation – Ungleichgewichtige Inflation: inflationsinduzierte Verzerrungen – Ungleichgewichtige und nicht antizipierte Inflation – Wiederholung – Die makroökonomische Reaktion – Abschließende Beurteilung

<b>Zusammenfassung</b> . . . . .	379
<b>Begriffe zur Wiederholung</b> . . . . .	380
<b>Fragen zur Diskussion</b> . . . . .	381

## 13 Inflation: Ursachen und Therapien . . . . . 383

Verschiedene Inflationsursachen – Das Trägheitsmoment in der inflationären Entwicklung – Inflationsauslöser – Die nachfrageinduzierte Inflation – Die Kostendruckinflation – Erneuter Blick auf das Trägheitsmoment – Preisniveau und Inflation – Die Phillips-Kurve – Die frühen Phillips-Kurven – Die frühen Phillips-Kurven und ihre Anwendungen – Die Verlagerungen der Phillips-Kurve – Die natürliche Arbeitslosenquote – Die sich verlagernde Phillips-Kurve – Die vertikale langfristige Phillips-Kurve – Wiederholung – Ungeklärte Fragen – Ist die Phillips-Kurve überholt? – Wie lang ist langfristig? – Ausmerzen oder anpassen? – Wie hoch ist der Preis für eine Senkung der Inflation? Gesucht: Eine wirksame Einkommenspolitik – TIP oder kein TIP – das ist die Frage – Das unerbittliche Dilemma

<b>Zusammenfassung</b> . . . . .	410
<b>Begriffe zur Wiederholung</b> . . . . .	411
<b>Fragen zur Diskussion</b> . . . . .	412

# Teil III

## Probleme der Makroökonomie: Geld, Zins und Staatsverschuldung

<b>14 Das Geld und das Bankensystem</b> . . . . .	417
<b>A Die Geschichte des Geldes und der Banken</b> . . . . .	419
Die Entwicklung des Geldes – Zusammensetzung der Geldmenge – Andere Geldmengenaggregate – Das Bankgeschäft – Die Bank als Unternehmen – Die Entwicklung der Banken aus Goldschmieden – Das moderne Bankwesen mit begrenzter Reservehaltung – Gesetzliche Mindestreserven	
<b>B Die Giralgeldschöpfung</b> . . . . .	432
Können Banken wirklich Geld schaffen? – Der Geldschöpfungsprozeß: Die Banken auf der ersten Stufe der Giralgeldschöpfung – Kettenreaktion auf die übrigen Banken – Giralgeldvernichtung – Zwei Einschränkungen zur Geldschöpfung	
<b>Zusammenfassung</b> . . . . .	442
A. Geschichtliche Entwicklung des Geldes und der Banken	
B. Der Prozeß der Giralgeldschöpfung	
<b>Begriffe zur Wiederholung</b> . . . . .	444
<b>Fragen zur Diskussion</b> . . . . .	445
<b>Anhang: Kursschwankungen an der Börse</b> . . . . .	446
Der große Börsenkrach – Die Theorie des effizienten Marktes – Logik des effizienten Marktes – Der Makrobereich ist kein Barometer für das Anlageklima – Die Random-Walk-Theorie – Ist Willkür logisch? – Einwände – Investitionsstrategien – Zusammenfassung des Anhangs – Begriffe zur Wiederholung – Fragen zur Diskussion	
<b>15 Das Federal-Reserve-System und die Geldpolitik der Zentralbank</b> . . . . .	459
Wie steuert die Geldpolitik die Gesamtausgaben? – Wiederholung – Der Funktionsmechanismus der Zentralbank – Aufbau des Federal-Reserve-Systems – Überblick über das geldpolitische Instrumentarium der Fed – Die Bilanz der Federal-Reserve-Banken – Das A und O der Geldpolitik – Die Offenmarktpolitik – Arbeitsverfahren – Festlegung der Zielgrößen – Die Diskontsatzpolitik: das zweite geldpolitische Instrument – Mindestreservesätze – Weniger wichtige Instrumente – Internationale Reservebewegungen – Andere Aktivitäten der Zentralbank – Das nächste Thema: die Geldnachfrage	
<b>Zusammenfassung</b> . . . . .	481
<b>Begriffe zur Wiederholung</b> . . . . .	483
<b>Fragen zur Diskussion</b> . . . . .	483

<b>16 Monetarismus und Geldnachfrage</b> . . . . .	485
<b>A Geldnachfrage</b> . . . . .	486
Geldfunktionen – Geldnachfrage – Die Nachfrage nach Transaktionsgeld – Die Nachfrage nach Aktiva –	
<b>B Auswirkungen des Geldes auf die Gesamtproduktion</b> . . . . .	492
Geldangebot und Geldnachfrage – Allgemeines Gleichgewicht – Die Geld- politik im Rahmen der GN- und GA-Funktion – Das reale Zinsniveau und die Geldpolitik	
<b>C Der Monetarismus</b> . . . . .	500
Die Umlaufgeschwindigkeit des Geldes – Die Quantitätsgleichung: eine Identität – Die naive Quantitätstheorie – Der moderne Monetarismus – Die Grundgedanken des Monetarismus – Vergleich mit der herrschenden Lehre – Das Programm der Monetaristen – Zielvorgaben für das nominale BSP? – Zwischenbilanz	
<b>Zusammenfassung</b> . . . . .	514
A. Die Geldnachfrage	
B. Auswirkungen des Geldes auf die Produktion	
C. Der Monetarismus	
<b>Begriffe zur Wiederholung</b> . . . . .	516
<b>Fragen zur Diskussion</b> . . . . .	516
<b>Anhang: Das revolutionäre Modell der rationalen Erwartungen</b> . . . . .	518
Die Postulate des Modells der rationalen Erwartungen – Hypothese I – Rationale Erwartungen – Hypothese II – Flexible Preise und Löhne – Rationale Erwartungen und Arbeitsmarkt – Unfreiwillige Arbeitslosigkeit – Warum gibt es hohe Arbeitslosigkeit? – Wirtschaftspolitische Ineffektiv- ität – Feste Regelmechanismen als optimale Lösung – Die monetaristischen Regelmechanismen und die Lucas-Kritik – Wichtige Elemente der Diskus- sion – Zusammenfassung des Anhangs – Begriffe zur Wiederholung – Fragen zur Diskussion	
<b>17 Abgestimmte Geld- und Fiskalpolitik und Staatsverschuldung</b> . . . . .	533
<b>A Haushaltsdefizite und kombinierte Geld- und Fiskalpolitik</b> . . . . .	534
Traditionelle öffentliche Finanzwirtschaft – Moderne öffentliche Finanz- wirtschaft – Strukturelle und konjunkturelle Defizite – Konjunktur- und strukturorientierte Budgetpolitik – Die astronomischen Defizite unserer heutigen Zeit – Kombinierte Geld- und Fiskalpolitik (»Fiscal-Monetary Mix«) – Nachfrageorientierte Politik – Policy Mix – Die aktuelle Geld- und Fiskalpolitik – Werden durch die Defizite zinsempfindliche Investitionen verdrängt? – »Crowding out«-Phänomen und Geldmarkt – Das Crowding out im Rahmen des strukturellen Defizits – Anregung der Investitionstät- tigkeit – Empirischer Nachweis – Rekapitulation – Eine neue Disziplin?	

<b>B Staatsschuld und moderne Fiskalpolitik</b> . . . . .	553
Bedeutung und geschichtliche Entwicklung der Staatsschuld – Historische Entwicklung – Veraltete Meinungen und Mythen – Echte Belastung durch die Staatsschuld – Äußere und innere Staatsschuld – Negative Wirkungen auf die wirtschaftliche Aktivität durch die Besteuerung – Kapitalverzehr – Eine geometrische Analyse – Wirkungen auf Emotionen und Investitionen – Verifizierung der Theorie	
<b>Zusammenfassung</b> . . . . .	562
A. Haushaltsdefizite und kombinierte Geld- und Fiskalpolitik	
B. Staatsschuld und moderne Fiskalpolitik	
<b>Begriffe zur Wiederholung</b> . . . . .	564
<b>Fragen zur Diskussion</b> . . . . .	564
<b>Anhang: Geld- und Fiskalpolitik für Fortgeschrittene</b> . . . . .	566
Klassische Thesen – Moderne Theorien: Die IS-LM-Analyse – Die IS-Kurve – Die LM-Kurve – Wechselwirkungen – Die monetaristische LM-Kurve – Auswirkungen eines wirtschaftspolitischen Kurswechsels – Geldpolitik – Die Fiskalpolitik – Das »Crowding out« – Auswirkungen eines wirtschaftspolitischen Kurswechsels aus monetaristischer Sicht – »Monetary-Fiscal Mix« – Zusammenfassung des Anhangs – Begriffe zur Wiederholung – Fragen zur Diskussion	

## Teil IV

# Probleme der Mikroökonomie: Angebot und Nachfrage

<b>18 Die Bestimmung der Produktion und der Preise durch Angebot und Nachfrage</b> . . . . .	581
Vorschau – Mikroökonomie und Makroökonomie – ein Gegensatz? – Die Grundlagen von Angebot und Nachfrage – Rückblick	
<b>A Die Elastizität von Angebot und Nachfrage</b> . . . . .	585
Die Nachfrageelastizität – Die graphische Darstellung der Elastizität – Die Messung der Elastizität – Graphische Elastizitätsmessung – Die Angebotselastizität – Spontanes, kurzfristiges und langfristiges Gleichgewicht – Das Zeitelement in der Nachfrage	
<b>B Anwendungen von Angebot und Nachfrage</b> . . . . .	597
Einige Beispiele zur Angebots- und Nachfrageanalyse – Die Wirkung einer Steuer – Ein weitverbreiteter Trugschluß – Vier Beispiele für das Funktionalisieren von Angebot und Nachfrage in der Praxis – Kosten und Angebot – Eingriffe des Staates in den Markt – Ist das Gesetz von Angebot und Nachfrage unumstößlich? – Gesetzlich festgelegte Preise – Mindestpreise und Höchstpreise – Angebot und Nachfrage und die Probleme der Effizienz und der »Gerechtigkeit« – Wie sind staatliche Eingriffe in die Wirtschaft zu beurteilen? – Gerechtigkeit durch Steuern – Effizienz über den Markt	
<b>Zusammenfassung</b> . . . . .	612
A. Die Elastizität von Angebot und Nachfrage	
B. Anwendungen von Angebot und Nachfrage	
<b>Begriffe zur Wiederholung</b> . . . . .	613
<b>Fragen zur Diskussion</b> . . . . .	614
<b>Anhang: Beispiele zum Thema Angebot und Nachfrage</b> . . . . .	616
<b>19 Theorie der Nachfrage und des Nutzens</b> . . . . .	629
Die Ermittlung der Marktnachfrage aus der Addition der individuellen Nachfragekurven – Nachfrageverlagerungen aufgrund von Einkommens- und anderen Veränderungen – Kreuzbeziehungen der Nachfrage – Das Gesetz vom abnehmenden Grenznutzen – Der Grenznutzen und das Gesetz des abnehmenden Grenznutzens – Ein numerisches Beispiel – Frühe Versuche einer Beweisführung – Die Gleichgewichtsbedingung: Gleicher Grenznutzen pro Dollar, der für jedes Gut aufgewandt wird – Gründe für die fallende Nachfragekurve – Grenznutzen und Zeit – Jeder Konsument ein Hexenmeister? – Eine alternative Methode: Substitutions- und Einkommenseffekte – Der Substitutionseffekt – Der Einkommenseffekt – Das Wertparadox – Die Konsumentenrente – Beispiele für die Konsumentenrente	

<b>Zusammenfassung</b> . . . . .	646
<b>Begriffe zur Wiederholung</b> . . . . .	648
<b>Fragen zur Diskussion</b> . . . . .	648
<b>Anhang: Geometrische Analyse der Konsumentengleichgewichtslage</b> .	650
Die Indifferenzkurve – Das Substitutionsgesetz – Das Indifferenzkurven- system – Die Einkommensgerade oder die Gerade der Konsummöglichkeiten – Die tangentielle Gleichgewichtslage – Einkommens- und Preisänderungen – Einkommensänderung – Ableitung der Nachfragekurve – Ausgewogener Anstieg aller Preise und die Quantitätstheorie – Zusammenfassung des Anhangs – Begriffe zur Wiederholung – Fragen zur Diskussion	
 <b>Glossar der Fachbegriffe</b> . . . . .	 665
 <b>Namens- und Sachregister</b> . . . . .	 707